

Jahren, als sie nach Winkelmaß und Senkblei erbaut worden war, sondern sie war in die Knie gesunken, wie ein Greis unter seinen neunzig Jahren. Denn ihre zwei Seitenwände neigten sich nach Morgen, das Strohdach aber auf die andere Seite, und dies saß darauf, wie die Mütze auf dem Haupte eines Reiters, mit dem der Gaul durchgegangen ist. Darum waren auch die Pfosten der Hausthür rechts und links so windschief, wie ein frumm getretener Schemel. Und inwendig sah es nicht viel besser aus als in der Arche Noahs, da sie auf dem Gebirge Ararat stehen geblieben war und anfieng dem Gewicht des Schnees nachzugeben, der dort auf sie fiel und nicht mehr schmolz.

Noch hatte es mit der Hütte noch keine Gefahr und Not; denn auf der Seite, wohin sie sich neigte, stand ein wilder Birnbaum, fast so alt wie sie, aber noch so kräftig wie eine Eiche in ihren besten Jahren. Er war so hoch, daß die vorsichtige Elster ihr Nest in seinen Gipfel baute, und dabei so kerngesund, daß der Specht noch nirgends seine Rinde angehauen hatte. Mit dem Stamme stemmte er sich gegen die Hütte, mit den zwei untersten Ästen hielt er den Giebelbalken ihres Daches, und in die Gabel, die von dem einen ausgieng, hatte er den Schornstein genommen und ließ ihn nicht vollends aus dem Gleichgewichte kommen. Kurz, wer in mond hellen Nächten unten an dem Schneckenberg vorübergien, glaubte einen Riesen zu sehen, der ein in Ohnmacht sinkendes Weib in seinen Armen aufgefangen hätte und es hielt, bis es sich wieder erholte und seinen Weg weiter fortsetzen könnte.

Der Weißdorn aber, der nicht weit davon stand, hatte der Gutmüthigkeit des Birnbaums in seinem Herzen schon lange gespottet und sagte eines Abends zu ihm: „Wenn ich du wäre, thäte ich meine Arme aus einander und ließe die Alte fallen. Ich meine, du hättest sie lange genug gehalten. Und überdies wehrt sie dem Regen, daß er deine Wurzeln tränke.“ Aber der Birnbaum antwortete: „Du redest, als hättest du die Dankbarkeit unter den Menschenkindern studiert; oder weißt du nicht, was ich ihr schuldig bin, so höre. Als ich aus einem Kern, den das Eichhorn verloren hatte, aufgekeimt war, nahm mich die Hütte in ihren Schatten und begoß mich von ihrem Dach, damit meine schwachen Wurzeln nicht alsbald wieder verdorrten. Und als Anno zwölf der Hagel den Bäumen die Rinde vom Leibe schlug, deckte sie mich mit ihrer Wand gegen das Ungewitter. Und als in dem harten Winter von Eins der Hase herangeschlichen war und mich in seinem Heißhunger anbeißen wollte, ließ sie ihm einen Eiszapfen auf den Kopf fallen, daß er sich eilends davon machte und nicht mehr wieder kam. Und als es mich einige Zeit darauf gelüstete, nicht gerade zum Himmel emporzuwachsen wie bisher, sondern ich es meinen Brüdern in den Dornhecken nachthun wollte, faßte sie mich mit einem hölzernen Nagel an der Dachsparre und ließ mich nicht mehr, bis ich selber wußte, was mir gut